



Newsletter Juli 2022

GESUND LEBEN LERNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien starten und wir möchten Ihnen einen Ausblick auf das nächste halbe Jahr geben und informieren Sie gerne wieder über Fortbildungen und Veranstaltungen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Zudem berichten wir über Neuigkeiten rund um das Thema „gesund aufwachsen“ sowie über Studien, Medien und Materialien anderer Anbieter. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einem unserer Angebote begrüßen dürfen.

Kommen Sie gut durch die heißen Sommertage - sie finden [hier](#) auf der Homepage der LZG ein paar wichtige Tipps und Informationen, worauf Sie achten sollten.

Wir wünschen Ihnen erholsame und schöne Sommer-Ferien-Zeiten und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Monika Kislik

Referentin

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Referat Gesund aufwachsen

Veranstaltungen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP

Workshoptag

Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Kein Licht am Ende des Tunnels? - Einordnung, Abgrenzung und Lösungsansätze zu depressiven Störungen im Kontext Schule

Der Fortbildungstag gibt einen Überblick zu depressiven Störungen im Handlungsfeld Schule und vermittelt praxisorientierte Ansätze zum Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern.

Ziel des Workshops ist der interaktive Erwerb von Wissen und handlungsbezogenen Strategien bei depressiven Störungen von Kindern und Jugendlichen im Schulkontext. Im Rahmen des Workshops werden mit Fallbeispielen und Videos Kriterien und Erscheinungsbilder erarbeitet, um ein gutes Verständnis für das Erleben und Verhalten betroffener Kinder und Jugendlicher zu entwickeln. In einem zweiten Block werden Entstehungsbedingungen und Hintergründe depressiver Störungen betrachtet.

Termin: 14. September 2022, 9:30 - 16:30 Uhr

Kosten: 35,00 Euro

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung im Erbacher Hof, Mainz, statt.

Referentin/Referent

Florian Hammerle, Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut,
Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendpsychotherapie

Vanessa Wolter, Dipl.-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin

Weitere Informationen und Anmeldung unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/fortbildungsangebote-schule.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

Kita-Programm „Schatzsuche“

Das Eltern-Programm **Schatzsuche** fördert das seelische Wohlbefinden von Kindern im Alter von null bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen. Die Grundlage hierfür bildet der Ansatz der Resilienzförderung. Ziel ist es, die Erwachsenen - sowohl Eltern als auch pädagogische Fachkräfte - für die Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren und diese auf den Alltag mit seinen Höhen und Tiefen vorzubereiten.

Das Programm wurde von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) entwickelt und wird seit Herbst 2017 für rheinland-pfälzische Kindertageseinrichtungen von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) mit Förderung der Techniker Krankenkasse angeboten.

Schatzsuche-Basis für pädagogische Fachkräfte

Fortbildungsreihe Herbst 2022

Modul 1+2	19./20. September 2022, digital
Modul 3+4	06./07. Oktober 2022, digital
Modul 5+6	03./04. November 2022, Ort stehen noch nicht fest
Kosten	400,00 Euro pro Person

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter
<http://www.schatzsuche-kita.de/bundeslaender/rheinland-pfalz/>

Ansprechpartnerinnen in der LZG

Jessica Schnichels, Telefon 06131 2069-47, E-Mail jschnichels@lzg-rlp.de
Dr. Sabine Karlstätter, Telefon 06131 2069-50, E-Mail skarlstaetter@lzg-rlp.de

Kita-Programm „Schatzsuche – Schule in Sicht“

Bei **Schatzsuche – Schule in Sicht** steht die Förderung des seelischen Wohlbefindens von Familien beim Übergang in die Grundschule im Mittelpunkt. In dieser besonderen Phase machen Kinder wichtige Schritte in ihrer Entwicklung. Der Übergang ist mit dem Abschied von Vertrautem und neuen Herausforderungen verbunden. Die Stärkung der Familien ist in dieser Zeit besonders wichtig.

Schatzsuche – Schule in Sicht ist ein Eltern-Programm für Kindertagesstätten und Vorschulen. Im Rahmen des Programms wird das seelische Wohlbefinden von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren gefördert.

Aufbau-Weiterbildung für zertifizierte Fachkräfte der Schatzsuche

Herbst 2022

Modul 1+2	28./29. November 2022, Ort steht noch nicht fest
Kosten	300,00 Euro pro Person

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter
<http://www.schatzsuche-kita.de/bundeslaender/rheinland-pfalz/>

Ansprechpartnerin in der LZG

Jessica Schnichels, Telefon 06131 2069-47, E-Mail jschnichels@lzg-rlp.de

Wahrnehmen – Erkennen – Handeln

Handlungskompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit psychischen Auffälligkeiten, Fortbildungsreihe November 2022 - Juni 2023

Psychische Auffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern erfordern spezifische Kompetenzen bei Lehrkräften. Neben dem Wissen über psychische Erkrankungen ist die Reflexion der eigenen Haltung dazu wichtig. Fertigkeiten im Bereich der Gesprächsführung sowie Achtsamkeit gegenüber der eigenen Gesundheit sind hilfreich, um eine Balance aus engagiertem Handeln und ressourcenorientierter Distanzierung zu ermöglichen.

Zur gezielten Qualifizierung und Kompetenzentwicklung basiert die Fortbildungsreihe auf drei Schwerpunkten:

1. Einführung in spezifische Störungsbilder
2. Entwicklung von Gesprächsführungskompetenzen
3. Arbeit an eigenen Ressourcen mit Achtsamkeit

Eine nächste Fortbildungsreihe mit drei Modulen startet im neuen Schuljahr Ende November 2022 und geht bis Juni 2023. Eine Teilnahme an einzelnen Blöcken ist nicht möglich. Eine Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an allen drei Modulen.

Die Termine sowie weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender der LZG unter <https://lzg-rlp.de/de/veranstaltungskalender.html>

Ansprechpartnerin

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

LZgoesWeb am 26. Juli 2022, 19:00 - 20:30 Uhr

Affenpocken Wissensstand: Vorbeugen – Erkennen – Behandeln

In verschiedenen europäischen Ländern ist in den letzten Monaten eine ungewöhnliche Häufung von Affenpocken-Infektionen aufgefallen. Auch in Deutschland werden immer mehr bestätigte Fälle gemeldet. Das klinische Bild ähnelt dem von klassischen Pocken, Windpocken oder Syphilis.

Die LZG greift in ihrem Online-Format LZgoesWeb das aktuelle Thema auf. Dr. med. Ansgar Rieke, Leiter der Immunologischen Ambulanz im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Kemperhof Koblenz und internistischer Chefarzt dort, führt mit aktuellen Fachinformationen und Bildern aus dem infektiologischen Praxisalltag in die Besonderheiten und Dynamik der Infektion ein. Fragen zum Verlauf, zu Schutzmaßnahmen und zur Impfung gegen Affenpocken werden behandelt. Durch breite und verständliche Aufklärung können Neuinfektionen und die Diskriminierung Betroffener verhindert werden.

Die Veranstaltung richtet sich u.a. an ärztliche Fachkreise, den Öffentlichen Gesundheitsdienst, AIDS-Fachkräfte, Pflegekräfte und andere im Gesundheits- und Sozialwesen Beschäftigte. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zum Austausch.

Referent

Dr. med. Ansgar Rieke, Internistischer Facharzt für Infektiologie, Nephrologie,
Gemeinschaftsklinikum Kemperhof, Koblenz

Teilnahme: Die Veranstaltung findet per Zoom statt. Es ist keine Voranmeldung nötig.
Weitere Informationen und den Link zur Teilnahme finden Sie auf der LZG Website [hier](#)

Newsletter der LZG

Wünschen Sie über den Newsletter Gesund Leben Lernen hinaus auch Informationen rund um das Thema Kommunale Gesundheitsförderung? Oder haben Sie Interesse am Newsletter der LZG, der Sie über die Arbeit der LZG, über neue Projekte und Publikationen informiert sowie aktuelle Themen der Gesundheitsförderung und Prävention aufgreift?

Dann melden Sie sich am besten gleich an. [Hier](#) finden Sie eine Übersicht über die Newsletter-Angebote und die Möglichkeit zur Registrierung.

Weitere Informationen

Netzwerk Schulen für Gesundheit Beraterinnen/Berater für Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Wenn Sie Unterstützung zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention an Ihrer Schule oder in Ihrer Region/Ihrem Bezirk wünschen, wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung am Pädagogischen Landesinstitut. Sie beraten zu spezifischen Themen der Gesundheitsförderung und Prävention, um mit Ihnen gemeinsam eine gute, gesunde Schule zu entwickeln. Zudem stellen sie praktische Informationen zur Verfügung, wie beispielsweise die Praxistipps kompakt.

Sie finden die Aufgaben und Ansprechpersonen für die Beratergruppe [hier](#)

Neustart der Plattform Ernährung und Bewegung!

Die Plattform Ernährung und Bewegung ist seit dem 1. Juni 2022 als gGmbH und 100prozentige Tochter des symbioun e.V aktiv. In der neuen Konstellation werden weiterhin bundesweit innovative Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung umgesetzt. Zudem bleibt peb auch Plattform für Akteure der Gesundheitsförderung aus Wissenschaft, öffentlicher Hand, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

peb stand und steht für die Entwicklung und Erprobung interdisziplinärer, multiperspektivischer und ursachengerechter Lösungsansätze in der Gesundheitsförderung und Übergewichtsprävention.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Bewegung als Motor der Entwicklung

Fachtagung am 22.09.2022 in Mainz für Kita-Fachkräfte

Impulse für bewegungsorientiertes Arbeiten in der Kita

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V. (BAG) veranstaltet gemeinsam mit dem ilf - Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung in Mainz den bewegten und bewegenden Fachtag „Bewegung als Motor der Entwicklung“ für pädagogische Fachkräfte in Mainz. Die Fachtagung gibt Impulse, wie Bewegung als Medium der Entwicklungsförderung im Kita-Alltag genutzt werden kann. Workshops bieten Einblicke in verschiedene Konzepte und konkrete Ideen für die Kita-Praxis, Bewegungsfreude zu unterstützen, kindliche Eigeninitiative und Bewegungslust ins Zentrum zu stellen und Kindern attraktive Bewegungsherausforderungen zu ermöglichen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Videos für Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

Unter dem Titel „Ich finde meinen Weg“ hat die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fünf animierte Videos für Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtbelasteten Familien produziert. Die Filme finden Sie auf YouTube [hier](#)

Kinderschutz im Gesundheitssystem verankern

Fachgesellschaften und Berufsverbände publizieren Positionspapier

Vernachlässigte, misshandelte Kinder und Jugendliche und überforderte Eltern sind keine Seltenheit, allein 2020 stellten die Jugendämter in Deutschland über 60.000 Fälle von Kindeswohlgefährdung fest. Aus diesem Grund haben kindermedizinische Fachgesellschaften und Berufsverbände in Deutschland eine medizinische Expertise für flächendeckenden und nachhaltigen Kinderschutz veröffentlicht.

Das multiprofessionelle interdisziplinäre Positionspapier "Kinderschutz im Gesundheitssystem verankern" entstand unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin e. V. (DGKiM). Es ist auf der Website der DGKiM abrufbar. Ziel des Positionspapiers ist es, der Politik zu verdeutlichen, welche Rahmenbedingungen nötig sind, um Kinderschutz im Gesundheitssystem zu verankern

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Neues Onlineangebot informiert zu Long COVID

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ein neues Informationsportal erstellt. Unter www.longcovid-info.de finden Betroffene und Angehörige, Arbeitnehmende und Arbeitgebende sowie alle Interessierten verlässliche Informationen rund um die Langzeitfolgen einer Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

Sie finden hier auch Informationen zu Kindern und Jugendlichen unter der Fragestellung „Was ist über Long COVID bei Kindern und Jugendlichen bekannt?“ Es wird darauf eingegangen, wie häufig Long COVID bei Kindern und Jugendlichen ist und wie sich dies äußert, oder ob es auch Folgen der Pandemiesituation sein könnten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Impressum

Herausgegeben von der
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-
Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P. Dr. Matthias Krell



Diese E-Mail wurde an mkislik@lzg-rlp.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Landeszentrale für
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. angemeldet haben.

Wenn Sie sich vom Newsletterbezug abmelden möchten, nutzen Sie bitte **diesen** [Link](#).

Gesendet von
 **sendinblue**